Vergabeempfehlung

Mühlhausen, 18.07.2019

Öffentliche Ausschreibung Nr. 065-2019-UHK, Sanierung Justizzentrum – Los 2 - Gerüst- und Sonnenschutzarbeiten

1. Leistungsumfang

Ausgeschrieben wurden für den Fachdienst Zentrale Dienste in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Schulverwaltung im Rahmen der Sanierung des Justizzentrums die Gerüstund Sonnenschutzarbeiten. Die Leistung umfasst das Stellen und Vorhalten eines Fassadengerüstes, die Demontage und Entsorgung der vorhandener Sonnenschutzanlage sowie die Lieferung und Montage von schienengeführten Vorbau-Markisen.

2. Vergabebeteiligung

Die Vergabeunterlagen wurden von folgenden Unternehmen abgefordert:

- 1. Metura Metallbau GmbH, Großburschlaer Weg 3, 99974 Mühlhausen
- 2. Sonnenschutz Fa. Wilhelm GbR, Tambacher Straße 72a, 98593 Floh-Seligenthal
- 3. Sitzmann GmbH, Auf den Bleichen 10, 36110 Schlitz
- 4. Asiotech Agentur für Sicht.- u. Sonnenschutztechnik GmbH, Bönningstedter Weg 56a, 22457 Hamburg
- 5. Trapp & Milkow GmbH, Wasserstadt 15, 06844 Dessau-Roßlau

Folgende Unternehmen haben ein Angebot eingereicht:

- 1. Sonnenschutz Fa. Wilhelm GbR, Tambacher Straße 72a, 98593 Floh-Seligenthal
- 2. Metura Metallbau GmbH, Großburschlaer Weg 3, 99974 Mühlhausen
- 3. Sitzmann GmbH, Auf den Bleichen 10, 36110 Schlitz
- 4. Trapp & Milkow GmbH, Wasserstadt 15, 06844 Dessau-Roßlau

3. Wertung

3.1 Formale Prüfung

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte durch die Vergabestelle und das Planungsbüro die Bauhütte. Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen, unterschrieben und werden gewertet.

3.2 Eignungsprüfung

Prüfung der unternehmensbezogenen Eignungsnachweise

Die Prüfung der Eignungsnachweise erfolgte durch die Vergabestelle. Bieter Nr. 1, 3 und 4 haben die unternehmensbezogenen Eignungsnachweise vollständig eingereicht. Bieter Nr. 2 reichte das Formblatt "Ergänzende Vertragsbedingungen zur Betrachtung der ILO-Kernarbeitsnorm" nicht mit Angebotsabgabe ein. Das Formblatt kann nicht nachgefordert werden. Somit muss Bieter Nr. 2 von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Die Umwandlung der Eigenerklärung zur Eignung in Nachweise wurde durch die Vergabestelle mit E-Mail vom 09.07.2019 vom Bestbieter Nr. 1 angefordert und wurden fristgerecht eingereicht. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist am 15.07.2019 eingegangen und enthält keine Eintragungen.

Ergebnis: Bieter Nr. 1, 3 und 4 verbleiben in der weiteren Wertung. Bieter Nr. 2 wird ausgeschlossen.

Prüfung der Eignungsnachweise für Nachunternehmer

Die Bieter Nr. 1 und Nr. 4 gaben an, Nachunternehmer einzusetzen und reichten das geforderte Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen mit Angebotsabgabe ein. Bei Bieter Nr. 4 fehlen die Nachunternehmererklärungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit und zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen nach dem ThürVgG sowie die Eigenerklärung der Nachunternehmer. Für die Nachunternehmer können diese Formblätter nachgefordert werden. Da Bieter Nr. 4 nicht Bestbieter ist, wird auf die Nachforderung der Unterlagen verzichtet. Von Bieter Nr. 1 wurde die Eigenerklärung des Nachunternehmers nachgefordert und fristgerecht eingereicht. Bieter Nr. 3 gab an, keine Nachunternehmer einzusetzen.

Ergebnis: Bieter Nr. 1, 3 und 4 verbleiben in der weiteren Wertung.

Fachliche Prüfung der Angebote

Die fachliche Prüfung der Angebote erfolgte durch das Planungsbüro die Bauhütte. Alle in der Wertung verbliebenen Bieter erfüllen mit ihren abgegebenen Hauptangeboten die fachlichen/technischen Anforderungen. Die als Kalkulationsgrundlage dienenden Fabrikate wurden, wie in der Ausschreibung gefordert, angegeben und geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Die angebotenen Fabrikate entsprechen den ausgeschriebenen Qualitätsstandards.

Ergebnis: Bieter Nr. 1, 3 und 4 verbleiben in der weiteren Wertung.

3.3 Preisliche Wertung

Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Bieter Nr. 2 wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, ist aber bei der preislichen Wertung nicht berücksichtigt, da er gem. Punkt 3.2 Eignungsprüfung ausgeschlossen werden musste.

Nr.	Bieter	Angebotssumme	Platz
1	Sonnenschutz Fa. Wilhelm GbR, Floh-Seligenthal	54.079,91 €	1
2	Metura Metallbau GmbH, Mühlhausen	56.070,42 €	_
3	Sitzmann GmbH, Schlitz	63.064,05 €	3
4	Tapp & Milkow, Dessau-Roßlau	55.885,74 €	2

(nachgerechnete Angebotssummen brutto)

Die Preise wurden vom Planungsbüro auf rechnerische Richtigkeit überprüft und die nachgerechneten Angebotssummen in der Niederschrift aufgenommen. Bei der preislichen Prüfung wurde festgestellt, dass die Angebotssumme die Kostenberechnung aus 2018 (i.H.v. 72.178,88 €) um 25,07 % unterschreitet.

Der Angebotspreis vom Bestbieter Nr. 1 zum nächsthöheren Angebot weicht um 3,34 % zum nächsthöheren Angebot ab. Eine Prüfung der Preise auf Angemessenheit wurde durch das Planungsbüro vorgenommen. Das Angebot des Bestbieters Nr. 1 erfüllt alle Anforderungen gem. Leistungsverzeichnis. Die Prüfung der Kalkulation gem. § 14 Abs. 2

ThürVgG ist entbehrlich, da keine erhebliche Preisabweichung zu den anderen Angeboten festzustellen ist. Die Preise werden als auskömmlich, angemessen und marktüblich eingeschätzt. Nach Abwägung kann ein offenbares Missverhältnis zwischen Preis und Leistung nicht festgestellt werden.

Ergebnis: Das preisgünstigste Angebot hat Bieter Nr. 1 Sonnenschutz Fa. Wilhelm GbR, Floh-Seligenthal mit seinem Angebot eingereicht.

4	-											
4.	H	I	n	ıa	n	Z	ıe	rı	u	n	a	

0350.9400
271.000,00€
146.000,00€
417.000,00 €
186.551,38 €
73.000,00€
54.079,91 €
26.074,78 €
68.331,59€
54.079,91 €
148.486,28 €
417.000,00€
268.513,72 €

Die Finanzierung ist laut Fachdienst Zentrale Dienste sichergestellt.

5. Vergabevorschlag

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote wird gemäß VOB/A in Abstimmung mit dem Fachdienst Schulverwaltung/Hochbau empfohlen, den Zuschlag an den

Bieter Nr. 1 Sonnenschutz Fa. Wilhelm GbR Tambacher Straße 72a 98593 Floh-Seligenthal

mit einer Auftragssumme brutto i.H.v. 54.079,91 €

zu erteilen.

Im Auftrag

Gattner

Verwaltungsleiter

Seite 3 von 3